

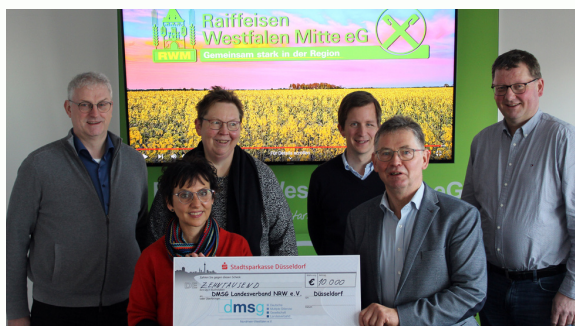


Lokales Engagement zeichnet die RWM aus

Die Raiffeisen Westfalen Mitte spendet 10.000 Euro an den DMSG-Landesverband. Bereits in den vergangenen Jahren gelang es der RWM aus der Not eine Tugend zu machen. Da coronabedingt auf die traditionellen vorweihnachtlichen Besuche bei unseren landwirtschaftlichen Kunden verzichtet werden musste, wurde stattdessen eine Spende an soziale Einrichtungen getätigt.

Auch wenn wir mittlerweile die Restriktionen der Corona-Pandemie hinter uns gelassen haben, hat sich unsere Genossenschaft dazu entschlossen, weiterhin das Motto: „Große Spende statt kleiner Präsente“ zu verfolgen. So spendete die RWM in diesem Jahr einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. Für unseren Vorstand Thomas Röper-Schültken, Ralf Stöver und Stefan Levenig, ist diese Spende ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die im sozialen Bereich Gutes bewirken. Als deutliches Bekenntnis zur Region dient die Zuwendung dazu, die Betreuung der MS-Kranken und deren Angehörigen im Kreis Paderborn weiter auszubauen.

Den symbolischen Spendenscheck erhielten Dr. Sabine Schipper, Geschäftsführerin des DMSG-Landesverbandes, und Vera Wulf-Heinevetter vom Paderborner Kreisverband der DMSG. Sie freuen sich über die Zuwendung: „Das Motto der RWM lautet „Wir leben Nähe“. Mit Ihrem Engagement zeigen Sie deutlich, dass Ihnen die Menschen vor Ort wichtig sind. Dafür möchten wir uns stellvertretend herzlich bedanken.“



Die Spendenübergabe: Vorn v. l.: Dr. Sabine Schipper und Ludger Kahr; hinten v. l.: Ralf Stöver, Vera Wulf-Heinevetter, Stephan Levenig & Thomas Röper-Schültken.

Foto: RWM

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder unserer RWM, gerne möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen kurz vorzustellen.

Mein Name ist Josef Neuhäuser und ich bin im Juni des letzten Jahres von Ihnen in den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft gewählt worden. Vorher war ich Mitglied des Beirats der RWM. Ich bin Landwirt aus Möhnese-Ellingsen, wo meine betrieblichen Schwerpunkte die Putenmast, Schweinemast sowie der Ackerbau sind.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir unsere RWM als starken Handels- und Geschäftspartner in unserer Region benötigen. Deshalb bin ich bereit mich hierfür in unserer Genossenschaft zu engagieren.

Die Sicherheit einen starken Geschäftspartner mit unserer RWM zu haben, ist gerade in der Zeit von hoher Inflation und ständigen Liefer-schwierigkeiten (egal bei welchen Produkten) für uns Landwirte von enormer Bedeutung.

Ich hoffe, dass wir uns bei der kommenden Generalversammlung, dem höchsten Organ unserer Genossenschaft, sehen und wir so gemeinsam zeigen können, dass uns unsere RWM wichtig ist.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende Frühjahrsbestellung sowie bei allen weiteren Aufgaben die auf Sie warten viel Erfolg.

Josef Neuhäuser

Mitglied des Aufsichtsrats

Volles Haus beim RWM-Abend 2023

Rund 1.000 Gäste kamen im Bürgerhaus in Anröchte zum traditionellen RWM-Abend zusammen. Diese Veranstaltung findet bereits seit 1999 statt und gilt als Dankeschön an unsere Kunden für ihre Treue zur RWM.

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnten wir in diesem Jahr Landwirtinnen und Landwirte einladen, gemeinsam mit uns einen unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Unser Vorstandsvorsitzender Thomas Röper-Schültken eröffnete den Abend mit seiner Begrüßung. Trotz den derzeitigen politischen sowie gesellschaftlichen Entwicklungen, auf die während der Ansprache eingegangen wurde, machte Röper-Schültken dennoch Mut für die Zukunft: „Ich bin dankbar, dass wir als RWM bisher so gut durch die Krisenjahre gekommen sind.“ Passend zum Leitspruch „Gemeinsam stark in der Region“ erwähnte der Vorstandsvorsitzende auch, dass „durch das große Engagement der rund 340 Mitarbeiter die RWM nach wie vor wirtschaftlich auf sehr gesunden Füßen steht.“

Auch bei der diesjährigen Veranstaltung sorgten zwei besondere Gäste für die Untermauerung des Abends: Andreas Englisch, der bereits seit drei Jahrzehnten in Rom lebt und als Journalist im

Vatikan tätig ist, erzählte in humoristisch ausgeschmückten Anekdoten über seine Zusammenarbeit mit den Päpsten und deren Begleitung auf mehr als 60 Reisen. Als zweiter Gast war der Wissenschaftscomedian Konrad Stöckel geladen. Mit seinem Motto „Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft“ begeisterte er die Zuschauer mit wissenschaftlichen Versuchen sowie spektakulären Experimenten und sorgte so für eine explosive Stimmung.

Mit seinem Schlusswort sorgte der Aufsichtsratsvorsitzende Ludger Kahr für eine gelungene Überleitung in den Rest des Abends: „In einer Zeit mit vielschichtigen Krisen ist das Miteinander im Großen und Kleinen von Bedeutung. Wir als

in der Region verwurzelt – dass der persönliche Austausch in bewegenden Zeiten wichtig ist, zeigt das große Interesse an unserem RWM-Abend, worüber ich mich sehr freue.“

Traditionell sorgten regionale Anbieter wie die Fleischerei Klare, die Bäckerei Goeken backen GmbH & Co. KG sowie die Landfrauen der Kreise Soest und Paderborn für eine reichhaltige Verpflegung aller Gäste.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals für das zahlreiche Erscheinen und den gelungenen RWM-Abend bei allen Teilnehmern bedanken. Die Planungen für 2024 sind bereits gestartet und wir freuen uns auch dann wieder unsere Kunden im Bürgerhaus in Anröchte begrüßen zu dürfen.



Der RWM-Vorstand mit den Gästen des Abends (v.l.) Ralf Stöver, Stephan Levenig, Konrad Stöckel, Andreas Englisch, Ludger Kahr, Thomas Röper-Schültken

Foto: RWM



Über 1.000 Gäste zu Besuch bei der RWM im Bürgerhaus in Anröchte

Foto: RWM



Nachwuchs übernimmt Verantwortung

Vier unserer Geschäftsstellen für den Agrarhandel haben eine neue Leitung.

Julian Rogge hat zum Jahreswechsel die Leitung des Standorts Paderborn - Haller Straße übernommen. Zuvor war er zwei Jahre lang am Standort Liebenau in Nordhessen tätig.

Florian Bussen, der im letzten Jahr seine Ausbildung bei uns in Salzkotten zum Groß- und Außenhandelskaufmann erfolgreich abgeschlossen hat, übernahm zum 1. Januar die Leitung des Standorts Lichtenau.

Auch in Salzkotten erfolgte ein Wechsel der Verantwortung. Nachdem Guido Schulte nach Geseke gewechselt ist, um dort mit Michael Grube gemeinsam die Leitung zu übernehmen, wurde **Stefan Weihmann** als Geschäftsstellenleiter in Salzkotten verantwortlich. Nach seinem Agrarstudium in Soest war er bereits zwei Jahre in Salzkotten tätig.

In Buke übernahm **Anton Koch** die Leitung des Agrarhandels. Nach seiner Ausbildung bei der RWM an mehreren unserer Standorte wechselte er Mitte letzten Jahres von Geseke nach Buke

Auch in der RBS dürfen wir zwei neue Gesichter begrüßen.

Seit Oktober letzten Jahres unterstützt **Christina-Sofie Rinsche** die RBS Mischfutterberatung. Ihr Schwerpunkt liegt hier in dem Vertrieb und der Beratung für Schweine-Mischfutter im Großraum Soest. Nach ihrem Agrarstudium konnte sie bereits ein Jahr Erfahrung im Außendienst sammeln, bevor sie zur RBS kam.

Seit Jahresbeginn verstärkt uns **Marie-Luise Köster** im Verkauf von Rindermischfutter speziell in der Region Nordhessen. Ebenso wird sie unseren Agrarhandel am Standort Liebenau unterstützen. Derzeit absolviert sie dual ihr Agrarstudium, das sie im Herbst abschließen wird.

Allen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir viel Freude und Erfolg bei der neuen Herausforderung.



Julian Rogge,
Haller Straße Foto: RWM



Florian Bussen,
Lichtenau Foto: RWM



Stefan Weihmann,
Salzkotten Foto: RWM



Anton Koch,
Buke Foto: RWM



Christina-Sofie Rinsche
Büren Foto: RWM



Marie-Luise Köster,
Liebenau Foto: RWM

Neues zum Thema Ackerbau

Passend vor dem Beginn der Vegetationsperiode luden viele RWM-Geschäftsstellen wieder zur traditionellen Pflanzenbaufachtagung ein.

In den insgesamt 6 Ackerbauinformativveranstaltungen, die sich im gesamten RWM-Gebiet verteilen, kamen rund 400 Landwirte zusammen, um sich auf die bevorstehende Saison mit fachlichen Vorträgen auf den Ackerbau vorzubereiten.

Themen über die Fachreferenten wie Dipl. Ing. agr. Ferdinand Falke (Landwirtschaftskammer NRW) berichteten, waren in diesem Jahr unter anderem die aktuellsten Neuerungen zur (Grund-)Düngung, Strategien der Ungras- und Unkrautbekämpfung in Getreide und Mais sowie Empfehlungen zum Pflanzenschutz.

Wir arbeiten stets an der Weiterentwicklung unserer RWM App, um unseren Mitgliedern einen optimalen Mehrwert bieten zu können.

Kundenbelege, Aufträge, Posten; diese Möglichkeiten sind den Nutzern unserer App bereits bekannt. Doch mittlerweile haben wir auch das Tanken integriert.

Staffelübergabe in der Finanzbuchhaltung sowie der Disposition

Unser langjähriger Leiter der Finanzbuchhaltung, Georg Hein, hat die Verantwortung für seine Position in neue Hände gegeben.

Zum Jahreswechsel übernahm Ralph Harlinghausen, der bisher ebenfalls in der Finanzbuchhaltung tätig war, die Leitung der Abteilung. Georg Hein, der zuvor 30 Jahre diese Position erfolgreich ausübte, entschied sich, einen Schritt in den Hintergrund zu treten und die Verantwortung seinem Nachfolger zu übergeben.



Georg Hein (links) und Ralph Harlinghausen
Foto: RWM



Volker Scheele (links) und Johannes Linhoff
Foto: RWM

Eine weitere Änderung gab es in unserer Disposition.

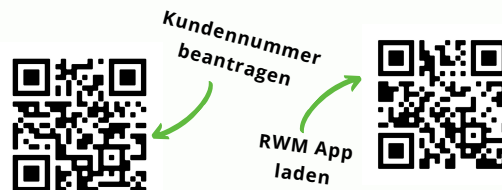
Unser bisheriger Disponent Johannes Linhoff entschied sich dafür, sich einer neuen Herausforderung in seiner Heimatregion zu stellen. Seine Position übernimmt Volker Scheele. In seiner 22-jährigen Tätigkeit als Disponent einer großen Getreidemühle in Hamm konnte er bereits viel Erfahrung sammeln und bringt somit die idealen Voraussetzungen für seine neue Position bei der RWM mit.

Tanken, jetzt auch digital

So können sich Nutzer beispielsweise schnell und einfach unsere Tankstellen in ihrer Nähe anzeigen lassen. An diesen Raiffeisen-Tankstellen kann dann mit nur wenigen Klicks in der App kontaktlos, schnell und einfach an den Tanksäulen bezahlt werden.

Unsere RWM App steht zum freien

download zur Verfügung. Für die Anmeldung benötigen Nutzer lediglich eine Kundennummer.



Impressum

Herausgeber: Raiffeisen Westfalen Mitte eG, Oberer Westring 28, 33142 Büren

Verantwortlicher: Ralf Stöver

Redaktion, Layout und Satz: Britta Wiehmeier

Auflage: 2.000 Stück